

**Niederschrift
über die Sitzung des Vorbereitenden Fachausschusses Zeschdorf
öffentlicher Teil**

Sitzungstermin: Dienstag, den 02.12.2014

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus Alt Zeschdorf, Hauptstraße 31, 15326
Zeschdorf OT Alt Zeschdorf

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Fries

Mitglieder

Frau Nadine Buchholz

Herr Axel Buggisch triff 19.10 Uhr ein

Frau Margot Franke

Herr Mario Hartmann

Herr Uwe Köcher

Herr Stefan Kursawe triff 18.05 Uhr ein

Herr Marcel Patzig

Herr Ralf Tomczik

Ortsvorsteher des Ortsteils Petershagen

Herr Ronny Conrad

Sachkundige Einwohner

Frau Elke Apelt

Herr Peter Birkholz

Herr Alfred Müller

Herr Eberhard Steinbrecher

Märkische Oderzeitung

Frau Doris Steinkraus

Amtsverwaltung

Herr Jürgen Schulz

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Matthias Tichter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.09.2014
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.09.2014
2. Einwohneranfragen
3. Vorstellung der Maßnahmen für den Wohnungsbestand 2015
4. Beratung Baumaßnahme Turnhalle
5. Beratung zur Beteiligung der Gemeinde Zeschdorf als Träger öffentlicher Belange
 - 5.1. Gemeinde Briesen OT Alt Madlitz, Bebauungsplan "Wohn- und Wochenendhausgebiet Birkenweg", 1. Änderung
 - 5.2. Gemeinde Jacobsdorf, Festlegungs- und Ergänzungssatzung Jacobsdorf, 1. Änderung
6. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

7. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 30.09.2014
8. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 30.09.2014
9. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Mitgliedern des Vorbereitenden Fachausschusses ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe wurden von keinem Ausschussmitglied angezeigt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 10 Ausschussmitgliedern sind 7 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. 18.05 Uhr trifft Herr Kursawe ein, 19.10 Uhr Herr Buggisch. Somit sind 9 von 10 Ausschussmitglieder anwesend.

Telefonkosten

Herr Schulz teilt mit, dass mit der Telekom ein Corporate Voices Solution Vertrag im Geschäftskundenbereich abgeschlossen wurde (Internetflat, Flat von Festnetz zu Festnetz, Flat von Festnetz zu Handy)

- Neue Tarife nur in den Kita's
- Gemeindehaus Petershagen und Döbberin wird der Vertrag gekündigt
- Erhöhung der Telefonkosten war nur in der Schule, 2014 wurde mehr verbraucht

18.05 Uhr trifft Herr Kursawe ein.

Herr Tomczik fragt an, ob dann die Gemeindegäuser Petershaben und Döbberin kein Telefon mehr haben und wie die Schnellmeldung bei den Wahlen erfolgen soll. Herr Schulz bejaht dies und gibt an, dass bis dahin eine Lösung gefunden werden muß (evtl. über Handy). Frau Apelt gibt ebenfalls zu bedenken, dass der Ortsvorsteher in Petershagen in dringenden Fällen telefonieren müsste. Auch hier wird nach einer Lösung gesucht.

Herr Schulz verlässt 18.10 Uhr die Sitzung.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.09.2014

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.09.2014

Lampe Kreuzung Döbberiner Web/Alter Sportplatz:

Herr Fries verliest die Zuarbeit vom Amt Lebus.

- Aufstellung der Lampe wurde am 05.11.2014 beauftragt
- Wenn die Lieferung zeitnah erfolgt, kann die Lampe noch vor Weihnachten gestellt werden.

Brücke „Neuer Damm“:

Herr Fries verliest die Zuarbeit vom Amt Lebus.

- Reparatur der Brücke ist zu erwarten
- Noch kein Geld im Haushaltsplan einstellen, eventuell zusätzlich später beantragen

Steuerhöhung ab 01.01.2015:

Hierüber wurde in der letzten Sitzung des Vorbereitenden Fachausschusses diskutiert.

Straßenschäden Altzeschdorfer Straße im Kreuzungsbereich:

Herr Fries verliest die Zuarbeit vom Amt Lebus. Es soll ein Gespräch mit Herrn Kittner gesucht werden, so Frau Franke.

Kommunale Wohnungen Petershagen:

Herr Fries berichtet, dass alles Erforderliche veranlasst wurde und die Übergabe der Wohnungen an die HAGEBA zum 01.01.2015 erfolgt.

2. Einwohneranfragen

Herr Köcher berichtet, dass im Gartenweg eine Lampe defekt ist. Hier sollen sich der Ortsvorsteher und die Bürgermeisterin besprechen.

3. Vorstellung der Maßnahmen für den Wohnungsbestand 2015

Die Vorschlagliste von der HAGEBA wird an alle Ausschussmitglieder verteilt.

Geplante Maßnahme

Zu Punkt 1:

Gem. Zeschdorf

Bestandsaufnahme der Außenanlagen und Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für Grünanlagenpflege und Winterdienst einschl. Ausschreibung, Vergabe der Leistungen
Gesamtkosten: 8.000,00 €

Hierüber soll zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert werden

Zu Punkt 2:

Hauptstr. 43-45
Hauptstr. 47-49
Neuzeschorfer Weg 1-2
Hauptstr. 23
Berliner Str. 29

Umsetzung der Energieeinsparverordnung – Prüfung,
Ausschreibung/Vergabe und Umsetzung der Maßnahmen
zur Einbringung einer Dachgeschoßdeckendämmung
und Umsetzung von energetischen Kleinmaßnahmen
Gesamtkosten 3.000,00 €

Planungskosten für 2016

Zu Punkt 3:

Seeberg 3 /4

s. Punkt 2

Gesamtkosten: 9.200,00 €

Planungskosten für 2016

Zu Punkt 4:

Berliner Str. 32

Erstellen einer Verwertungskonzeption mit Empfehlungen
Zu kurz- und langfristigen Investitionsmaßnahmen
Gesamtkosten: ca. 8.000,00 €

Nach Diskussion der Ausschussmitglieder empfehlen die Ausschussmitglieder mit 6 Ja-Stimmen der Gemeindevertretung keine Investitionen mehr zu tätigen und das Gebäude zu veräußern.

Zu Punkt 5:

Hauptstr. 43-45
Hauptstr. 47-49
Neuzeschorfer Weg 1-2

Schaffung zusätzlicher befestigter Parkplatzflächen
(keine Pflasterung)
Gesamtkosten: ca. 10.000,00 €

Hier kommen die Ausschussmitglieder überein, dass das Geld für die Maßnahme in den Haushalt mit eingestellt werden soll. Die weitere Verfahrensweise soll jedoch in der Gemeindevertretersitzung abgestimmt werden.

Frau Franke zeigt Fotos von der instandgesetzten Dachrinne (Hauptstr. 43-45, 47-49). Daraufhin teilt Herr Birkholz mit, dass sich in der Rinne das Wasser staut, da diese zu hoch ist. Dies war auch die Ursache für den Defekt. Herr Fries wird mit Herrn Fahl Kontakt aufnehmen und dieses Thema ansprechen.

Zu Punkt 6:

Hauptstr. 34 /34a

Inst./Mod. Treppenhaus mit Elektroinstallation, malermäßige Instandsetzung und Erneuerung der Wohnungseingangstüren
Gesamtkosten: 48.000,00 €

Hier sind 8 Wohnungen belegt. Seit vielen Jahren wurden keine Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Ausschussmitglieder kommen überein, dass diese Maßnahme ausgeführt werden soll.

4. Beratung Baumaßnahme Turnhalle

Herr Müller:

Herr Müller hat sich mit den Kostenschätzungen von Herrn Renner und der Firma AIB beschäftigt bzw. verglichen und festgestellt, dass beide fast gleich sind. Herr Müller erläutert einige Punkte aus der Kostenschätzung von Herrn Renner. Kosten ca. 820.000,00 € inkl. Nebenkosten und Heizung (ca. 727.000,00 € ohne).

Weiter gibt Herr Müller zu bedenken, da ca. 85 % Sondermüll zu entsorgen sind. Herr Müller tendiert zur Kostenschätzung von Herr Renner, da dieser über Erfahrungen an einem solchen Projekt verfügt. Die Planung sollte über das ganze Objekt gemacht werden, zu überlegen wäre, in Etappen zu bauen und in welchen Etappen die Bauausführung getätigt wird.

Herr Steinbrecher:

Die Turnhalle ist zur Absicherung des Schulstandortes wichtig. Herr Renner hat eine Kostenschätzung erstellt, um eine „Zahl in Händen“ zu halten, um Förderung zu beantragen. Er regt an, erst nach der Bestätigung der Förderung das Objekt zu planen. Auch Herr Steinbrecher tendiert zur Kostenschätzung von Herrn Renner.

Herr Birkholz:

Herr Birkholz weist darauf hin, dass es sich hier nur um eine Kostenschätzung, nicht um eine Kostenplanung handelt. Diese Kostenschätzung ist unentgeltlich. Diese Unterlage kann als Arbeitsgrundlage genutzt werden.

Herr Fries informiert, dass ein Förderantrag (MORO) mit der Kostenschätzung der Fa. AIB bereits über das Amt Lebus gestellt wurde. Das Ergebnis bleibt noch abzuwarten.

Frau Franke weist darauf hin, dass für die andere Fördermöglichkeit „Goldener Plan“ über den Landessportbund nur Vereine einen Antrag auf Förderung stellen können.

Die Ausschussmitglieder diskutieren und kommen überein, dass mit der Kostenschätzung von Herrn Renner (727.000,00 €) Fördermittel beantragt werden sollen.

5. Beratung zur Beteiligung der Gemeinde Zeschdorf als Träger öffentlicher Belange

5.1. Gemeinde Briesen OT Alt Madlitz, Bebauungsplan "Wohn- und Wochenendhausgebiet Birkenweg", 1. Änderung

Es bestehen keine Einwände von den Ausschussmitgliedern.

5.2. Gemeinde Jacobsdorf, Festlegungs- und Ergänzungssatzung Jacobsdorf, 1. Änderung

Es bestehen keine Einwände von den Ausschussmitgliedern.

6. Sonstiges

Herr Fries informiert, dass Frau Franke für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt wurde und bedankt sich für ihr stetiges Schaffen und Wirken für die Gemeinde.

19.10 Uhr trifft Herr Buggisch ein.

Buswendeschleife, Petershagen.

Herr Conrad sagt, dass zur Einwohnerversammlung Petershagen viele Einwohner erschienen sind und Interesse gezeigt haben. Den Einwohnern in Petershagen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich den Plan der Buswendeschleife in den Sprechzeiten ansehen zu können.

Herr Kittner hat seine Vorstellung unterbreitet. Es wird ein Plan ausgebreitet, so dass ihn jeder einsehen kann. Der Vorschlag von Herrn Kittner wird erläutert und diskutiert.

Die Förderung vom Landkreis MOL muss bis 20. beantragt werden. Kosten der Busschleife 129.000,00 €.

Die Ausschussmitglieder empfehlen den Gemeindevertretern 60.000,00 € im Haushalt für das Projekt Buswendeschleife Petershagen einzustellen.

Zweckverband Fürstenwalde:

Herr Fries teilt mit, dass sich die Abwassergebühren, wie aus der Zeitung zu entnehmen war, erhöhen sollen.

Frau Franke teilt wie folgt mit: Gebühr bleibt bei 5,50 €/m³
Neu ist die Grundgebühr i.H.v. 48,00 € für mobile Entsorgung (Grundgebühr = Vorhalteleistung (Kläranlage Fürstenwalde und Lebus) + Abschreibung Zinswerte + Personalkosten Klärwerk)

Die Kalkulation der Gebühren und die Satzung können bei Frau Franke eingesehen werden.

Herr Fries sagt zusammenfassend, dass gegen die Grundgebühr nichts einzuwenden ist, jedoch sollte das Abwasser genauer festgestellt und exakt in Rechnung gestellt werden (nicht nach Frischwasserverbrauch).

Regionalkonferenz:

Herr Fries informiert zur Regionalkonferenz am 12.11.2014 in Letschin.

In diesem Zusammenhang teilt Frau Franke mit, dass in Vorbereitung auf die Sitzung des Amtsausschusses 2 Beschlussvorliegen zur Entscheidung anstehen, und zwar:

1. Beschlussfassung zur Teilnahme am Stadt-Umland-Wettbewerb Frankfurt (Oder)
2. Beschlussfassung zur Teilnahme des Amtes Lebus am Stadt-Umland-Wettbewerb im Rahmen der Oderlandregion

Herr Fries erläutert und nach Diskussion stellt er zur Abstimmung, ob die Ausschussmitglieder

- a) für beide Regionen
- b) für die Oderlandregion stimmt

Die Ausschussmitglieder sind mit 9 Ja-Stimmen für die Oderlandregion.

Frank Fries

Vorsitzender des

Vorbereitenden Fachausschusses